



ERSPARNISKASSE
AFFOLTERN IM EMMENTAL

Information 1|16

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser // Getreu dem Motto «Gutes bewahren – Neues schaffen», haben wir den Markenauftritt unserer Ersparniskasse Affoltern i.E. sanft überarbeitet. Als erstes Resultat dieser Neugestaltung halten Sie heute unsere **Information 1|16** in Ihren Händen. Ebenfalls seit heute ist unsere inhaltlich und funktionell überarbeitete Homepage www.ekaffoltern.ch online. Unsere Aktionärinnen und Aktionäre werden in den nächsten Tagen den neu gestalteten Geschäftsbericht 2015 im Briefkasten vorfinden. Dieser wurde nicht nur optisch, sondern infolge der neuen Rechnungslegung für Banken auch inhaltlich angepasst. Neu werden alle unsere Publikationen von frischen und idyllischen Bildern aus unserer Heimat – dem Emmental – geprägt sein. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Alles andere als idyllisch ist die Finanz- und Bankenwelt. Fluten von neuen Vorschriften erhöhen laufend die Anforderungen an das Personal und die Informatik, was zu massiven Mehrkosten führt, während die Zinsen und somit die Erträge kontinuierlich sinken. Die Ausgangslage für kleine Banken ist alles andere als vorteilhaft. Dennoch gehört die Ersparniskasse Affoltern i.E. nach wie vor zu den besten Banken der Schweiz, wie uns die vierte Banken-Retailstudie der Hochschule Luzern, attestiert. Solche Ergebnisse sind nur möglich, wenn das nähere Umfeld stimmt. In diesem Sinne danke ich unserer Kundschaft, den Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeitenden für die langjährige Verbundenheit, die Treue und das Vertrauen.

Christoph Müller, Bankleiter

VORSORGEN

PRIVOR, SÄULE 3A – BEITRAGSSÄTZE 2016 // Die Beitragssätze für Vorsorgegelder der Säule 3a für das Jahr **2016** betragen:

- für Personen mit Pensionskasse: CHF 6'768.00
- für Personen ohne Pensionskasse: 20 % des
Erwerbseinkommens bzw. max. CHF 33'840.00

Es lohnt sich, wenn Sie Ihre Einzahlung auf Ihr PRIVOR Vorsorgekonto bereits anfangs Jahr vornehmen. Somit können Sie neben den Steuervorteilen länger vom attraktiven Vorzugszinssatz profitieren.

**«Denken Sie heute
schon an morgen»**

STEUERWERT UNSERER NAMENAKTIE // Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat den Steuerwert pro Namenaktie à nominal CHF 100.00 der Ersparniskasse Affoltern im Emmental per 1. Januar 2016 festgesetzt:

- **Steuerwert: CHF 1'820.00**
- **Dividende: CHF 26.00 (26%) per 30.03.2015**

Diese Beträge sind mit der Anzahl Aktien zu multiplizieren und im Wertschriftenverzeichnis (Formular 3) der Steuererklärung in die entsprechenden Kolonnen einzusetzen.

GENERALVESAMMLUNG // Die Generalversammlung der Ersparniskasse Affoltern im Emmental findet dieses Jahr am

– **Samstag, 2. April 2016**

statt, wie gewohnt in der Turnhalle Affoltern im Emmental. Die Versammlung beginnt um 11.00 Uhr. Im Anschluss sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Mittagessen, wahlweise in einem der folgenden Gasthöfe, eingeladen: Restaurant Kreuz, Weier i.E. | Emmentaler Schaukäserei, Affoltern i.E. | Gasthof Sonne, Affoltern i.E.

EKA – EINE TOP-BANK // Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft hat zum vierten Mal eine umfassende Studie zum Schweizer Retail Banken-Markt veröffentlicht. Für das Ranking der besten Schweizer Retail Banken wurden Kennzahlen von 90 Instituten analysiert. Diese aktuelle Studie der Hochschule Luzern stellt der Ersparniskasse Affoltern i.E.

wiederum ein hervorragendes Zeugnis aus – «Ihre Bank gehört 2015 oder im Zeitraum von 2010 bis 2014 zu den Top-Banken bezüglich der Kennzahlen». Unsere Bank erreichte bei dieser aktuellen Studie den sehr guten vierten Rang und für das Jahr 2014 figuriert die EKA sogar im ersten Rang. Darauf sind wir stolz!

FRIEDA HABEGGER, SUMISWALD // Sie ist 1931 geboren und in einer kinderreichen Bauernfamilie im Heimisbach aufgewachsen. Nach der Schulzeit absolvierte sie das Haushaltjahr und ein Englandjahr. Danach hat sie neben der Mithilfe auf dem elterlichen Betrieb in der Sprachheilschule Münchenbuchsee gearbeitet und sich später zur Hauspflegerin und Bäuerin weitergebildet. Im Jahr 1959 heiratete sie den verwitweten Fritz Habegger und zog in den Schweikhof, in Weier. Zu den fünf Kindern aus der ersten Ehe von Fritz kamen vier eigene dazu. Frieda Habegger ist seit 21 Jahren verwitwet. Vor kurzem ist sie vom Schweikhof in eine Alterswohnung in Sumiswald umgezogen und fühlt sich dort sichtlich wohl. Sie ist Autorin von sieben berndeutschen, sehr persönlichen Büchern. Weiterum bekannt wurde sie mit dem Buch «Mathilde, Mathilde», welches auch ins Englische übersetzt wurde. Ihr Leben ist erfüllt mit Schreiben und karitativen Tätigkeiten, und sie pflegt ihr grosses soziales Umfeld hingebungsvoll.



Frieda Habegger
Sumiswald

Frieda Habegger, wann und in welchem Zusammenhang haben Sie das erste Mal von der Ersparniskasse Affoltern i.E. (EKA) gehört?

Durch die Heirat mit Fritz Habegger. Die EKA war seine Hausbank, ein Leben lang.

An welches Ereignis/Erlebnis im Zusammenhang mit der EKA erinnern Sie sich speziell und wieso?

Als Fritz in den Verwaltungsrat der EKA und später zum VR-Präsidenten gewählt wurde. Die Generalversammlungen waren und sind für mich jedes Mal etwas Schönes. Nie vergessen werde ich, dass mir nach der ersten GV nach dem Tod meines Mannes die wunderschöne Blumendekoration überbracht wurde. Jedes Kind hatte ausserdem sein Kässeli und das Sparbüchlein bei der EKA.

Was schätzen Sie persönlich an der EKA?

Die nette und freundliche Bedienung sowie die freundschaftlichen Beziehungen. Trotz Maestro-Karte schätze ich das Persönliche und beziehe das Bargeld immer gerne am Schalter.

Was wünschen Sie sich von der EKA in Zukunft?

Dass es der EKA immer gut geht und sie weiterhin existieren kann, das bedeutet Arbeit für die Angestellten. – Nicht vergessen sollte man, wie sich Thomas Rychen (alt Bankverwalter) und der Verwaltungsrat für die Eigenständigkeit der EKA eingesetzt haben. Mit Thomas Rychen hatten mein Mann und ich immer eine freundschaftliche Verbundenheit.

Herzlichen Dank für das Interview!

e-BANKING // Sie möchten Ihre wertvolle Zeit gerne selber einteilen und Ihre Bankgeschäfte sicher und bequem im Internet erledigen? Holen Sie sich jetzt unseren Bankschalter in die eigenen vier Wände. Näher kann Ihre Bank nicht sein. Unser e-Banking steht Ihnen jederzeit zur Verfügung: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Eine benutzerfreundliche Bedienungsfläche hilft Ihnen, Ihren Konto- oder Depotstand einzusehen und Ihre Zahlungsaufträge schnell und unkompliziert zu erfassen.

Geniessen Sie dieses Plus an Unabhängigkeit, ohne sich um die Öffnungszeiten zu kümmern! e-Banking ist kostenlos.

Wir beraten Sie gerne.

e-Banking

Testen Sie die Demoversion unter www.ekaffoltern.ch

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses und die Einführung von Minuszinsen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) sowie eine grosse Flut von regulatorischen Anpassungen und Neuerungen waren die prägenden Elemente im Bankenjahr 2015. Nach wie vor bläst in der Finanzbranche ein garstiger Wind. Umso mehr freut es uns, dass die Ersparniskasse Affoltern i.E. auch in diesem schwierigen Marktumfeld wiederum einen erfreulichen Geschäftsabschluss präsentieren darf, welcher zwar unter den Vorjahreswerten liegt, jedoch unsere Erwartungen positiv übertrifft. Die Bilanzsumme ist um gute 4.6 % angestiegen. Insgesamt war das Wachstum jedoch unausgeglichen. Während die Kundengelder um erfreuliche 5.4 % angestiegen sind, was von grossem Vertrauen in unser Institut zeugt, sind die Ausleihungen infolge grosser Amortisationszahlungen und einer etwas geringeren Nachfrage um 1.1 % zurückgegangen. Diese gegenläufige Entwicklung liess den Deckungsgrad im Kundengeschäft positiv ansteigen. Das Bilanzsummenwachstum konnte mit der Bildung von neuen Eigenmitteln stabil unterlegt werden, die Eigenkapitalquote bleibt deshalb unverändert hoch. Die anhaltend tiefen Zinsen drücken weiter auf die Marge, was zu einem reduzierten Zinserfolg von 3.3 % führte. Der Geschäftsaufwand, d.h. die Sach- und Personalkosten stiegen gesamthaft um 2.8 % an. Das Cost / Income Ratio ist im Branchenvergleich immer noch auf einem beachtenswert tiefen Niveau. Schlussendlich resultiert ein um 0.4 % tieferer Jahresgewinn. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr wieder positive Resultate und Mehrwerte für unsere KundInnen und AktionärInnen sowie die Region zu erwirtschaften. Da die Zinssituation auch im Jahr 2016 unverändert tief bleiben wird, rechnen wir mit einem leichten Rückgang des Erfolges.

alle Zahlen in CHF 1'000

BILANZ //	Berichtsjahr	Vorjahr
Bilanzsumme	247'836	236'846
Kundenausleihungen	181'863	183'931
Kundengelder	185'852	176'328
Eigenkapital	31'722	30'983

ERFOLGSRECHNUNG //	Berichtsjahr	Vorjahr
Zinserfolg (netto)	3'647	3'772
Geschäftsaufwand	2'136	2'078
Geschäftserfolg	1'243	1'518
Jahresgewinn	718	721

KENNZAHLEN //	Berichtsjahr	Vorjahr
Kundengeld-Deckungsgrad	102.19 %	95.87 %
Eigenkapitalquote	12.80 %	13.08 %
Bruttozinsspanne	1.47 %	1.59 %
Cost / Income Ratio	52.99 %	48.80 %

FREILICHTSPIEL SCHMIDIGEN // Auch bei der fünften Produktion des Freilichtspiels Schmidigen, in diesem Jahre mit dem Theaterstück „D'Lindouere“ (nach Elisabeth Baumgartner-Siegenthaler) sind wir als Hauptsponsor Partner. Machen Sie mit beim Sudoku und mit etwas Glück gewinnen Sie Eintrittskarten für eine Aufführung im Sommer 2016.



Mehr Informationen: www.restwildennmann.ch

**THOMAS BUCHELI, METEOROLOGE / LEITER SRF METEO:
«WETTERPROGNOSEN AM TV – SHOW ODER WISSENSCHAFT»**



MITMACHEN UND GEWINNEN // Attraktive Preise: 3 Mal zwei Eintrittskarten für die Vorstellung des Freilichtspiels Schmidigen «D'Lindouere» vom 18. Juli 2016.

Gewinner letztes Sudoku

Je eine Löschdecke und ein Brandmelder haben gewonnen:

- Christoph Reitnauer, Huttwil
- Silvia Frey, Bolligen
- Hans-Ruedi Leuenberger, Dürrenroth



ERSPARNISKASSE
AFFOLTERN IM EMMENTAL



Lösen und einsenden an Ersparniskasse Affoltern i. E. oder auf unserer Homepage www.ekaffoltern.ch direkt ausfüllen und gewinnen!

Einsendeschluss: 11. März 2016.

NAME/VORNAME

STRASSE/NR.

PLZ/ORT

TELEFON/E-MAIL

		2	8	7	1		5	6
						3		
5	7	8		9				
	9							
7	8				5	2		
6		3	9			8	7	
		7		8				3
	4	9		6				
3		1						8